



In der Innenstadt zeigte das Thermometer gestern Abend gegen 18 Uhr 21 Wärmegrade an.

### Spruch des Tages:

Jedes Ding hat drei Seiten. Eine positive, eine negative und eine komische.

Karl Valentin

bayerischer Komiker, Kabarettist, Autor und Filmproduzent, der für seinen Wortwitz bekannt war und auf der Bühne häufig im Duo mit der Komikerin Liesl Karlstadt auftrat

(geb. 4. Juni 1882, gest. 9. Februar 1948)

## RUND UM DEN MARKTPLATZ

**Fanfarenzug Einbeck.** Die Probe des Fanfarenzuges Einbeck findet am heutigen Dienstag von 17.30 bis 20 Uhr im Rheinischen Hof statt. Interessierte sind willkommen.

**Kinder- und Familienservicebüro.** Das EinkifaBü bietet am heutigen Dienstag Sprechzeiten von 9.30 bis 12.30 Uhr an. Telefonisch ist das Büro erreichbar unter 7997891. Der Deutschkurs »Mama lernt Deutsch, Papa auch« beginnt heute um 16 Uhr, Kontakt aufnehmen kann man über den Verein »Fips«, Telefon 8527. Von 10 bis 12 Uhr trifft sich die Frauen- und Krabbelgruppe »Brücken bauen« für Mütter mit Migrationshintergrund. Die Migrationsberatung durch die Werkstatt-Schule Northeim findet von 10 bis 12 Uhr statt, Termine können unter Telefon 0160/99649902 vereinbart werden.

**Deutsche Rentenversicherung.** Kostenfreie Rentenberatung und das Ausfüllen aller erforderlichen



**NORTHEIM.** Unter dem Motto »Gut aufgestellt? Ich bin dabei!« kamen in Northeim mehr als 100 hauptamtlich tätige Akteure und Akteurinnen aus der Arbeit mit Kindern und Familien zusammen. Die Auftaktveranstaltung war der erste Netzwerktag zum Aufbau einer Präventionskette, zu der der Landkreis Northeim eingeladen hatte. Das Thema des Tages lautete »Gesund aufwachsen in der frühen Kindheit – Wie kann das gelingen?« Jugend- und Sozialdezernent Harald Rode (am Pult) begrüßte die Teilnehmer und zeigte sich erfreut über das große Interesse an dem Thema. Er wies darauf hin, dass vielen nicht bekannt sei, wie viele Kinder von Armut betroffen seien. Wichtig sei daher, den Blick dafür zu schärfen und Ideen zu entwickeln, um die Folgen von Kinderarmut abzumildern. Wie sehr es sich lohnen könnte, sich hier einzubringen, habe eindrucksvoll das Forum Kinderarmut in Uslar unter Beweis gestellt. Kerstin Petras von der Landeskoordinierungsstelle der

Präventionsketten in Niedersachsen betonte die Bedeutung von Vernetzung, Netzwerkkoordination und armutssensiblen Handeln. Dies sei nötig, wenn gesundheitliche Chancengleichheit als integrierte kommunale Strategie tatsächlich dauerhaft aufgebaut werden soll. Hier knüpfte Gunhild Edmondson als Koordinatorin der Präventionskette an und hob hervor, dass alle Kinder gleiche Entwicklungs- und Teilhabechancen am gesunden Aufwachsen haben sollten, unabhängig von der finanziellen Lage ihrer Familien. Gerda Holz vom Institut Soziale Arbeit in Frankfurt/Main referierte im Impulsvortrag zu »Kindern Zukunft geben«. Sie ist Mitautorin einer Langzeitstudie und berichtete von der unübersehbaren Datenlage zu den Folgen von Kinderarmut über alle Lebensphasen hin. Armutsprävention, die hier ansetze, müsse Kinder individuell stärken und die Gestaltung von Angeboten strukturell einbeziehen. Zu klären ist: Wie können Zugänge zu Ange-

boten so gestaltet werden, dass sie finanziell benachteiligte Familien nicht ausgrenzen? Der Beantwortung dieser Frage stellten sich die Teilnehmer am Nachmittag. In vier Workshops ging es um »Eltern als wichtigste Personen im Leben von Kindern«, »Migration und Herkunft im Alltag von Kindern«, »Materielle Ressourcen für arme Kinder« und um »Gesundheit und Krankheit im Leben von Kindern«. Es entstand eine Fülle an weitergehenden Fragen, aber auch Ideen und ganz konkreten Vorschlägen. Zunächst wird nun eine Angebotsübersicht erarbeitet. Diese soll transparent sein und den Erfordernissen armutspräventiven Handelns entsprechen. Darauf baut die Präventionskette im Landkreis Northeim auf. Für Fragen und Anregungen zu Thema und Tag steht Gunhild Edmondson von der Koordinierungsstelle der Präventionskette im Landkreis Northeim zur Verfügung, Telefon 05551/708-246, gedmundson@landkreis-northeim.de. Foto: Ipd